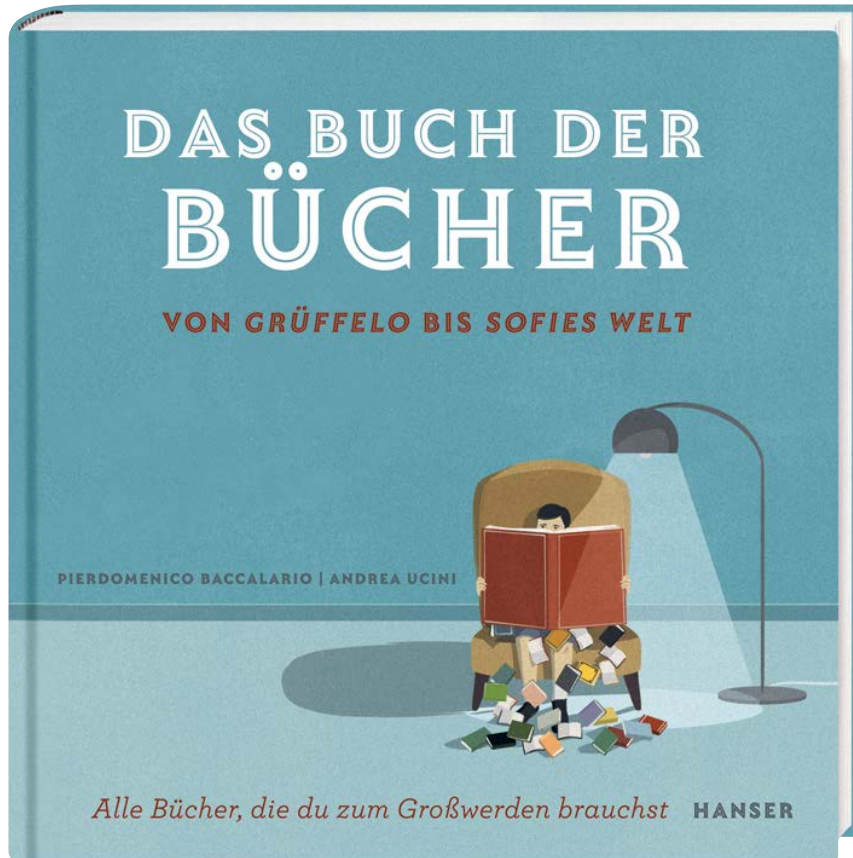


Leseprobe aus:

Pierdomenico Baccalario
Das Buch der Bücher



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2022 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER

Pierdomenico Baccalario
Das Buch der Bücher –
von *Grüffelo* bis *Sofies Welt*
Alle Bücher, die du zum
Großwerden brauchst

Pierdomenico Baccalario

DAS BUCH DER BÜCHER

VON GRÜFFELO BIS SOFIES WELT

Alle Bücher, die du zum
Großwerden brauchst

Mit Illustrationen
von Andrea Ucini

Aus dem Italienischen
von Anna Becchi

Hanser

Die Originalausgabe erschien 2018 unter dem Titel
Il libro dei libri da leggere per diventare grandi bei Edizioni EL.

Dieses Buch wurde übersetzt dank einer Übersetzungsförderung des italienischen
Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Kooperation.

Questo libro è stato tradotto grazie ad un contributo alla traduzione assegnato dal
Ministero degli Affari Esteri e della Cooperazione Internazionale italiano.



HANSER hey! Schau vorbei und
teile dein Lese Glück auf Instagram

1. Auflage 2022

ISBN 978-3-446-27437-2

© 2018 Edizioni EL S.r.l., Trieste, Italy

Alle Rechte der deutschen Ausgabe:

© 2022 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Umschlag: Birgit Schweitzer, München,
unter Verwendung von Illustrationen von Andrea Ucini und
nach einem Entwurf von Francesca Leoneschi und Alice Iuri

Satz im Verlag

Druck und Bindung: TBB, a.s., Banská Bystrica

Printed in Slovak Republic



MIX
Papier | Fördert
gute Waldbnutzung
FSC® C022120

DAS BUCH DER BÜCHER,

DIE DU ZUM GROSSWERDEN BRAUCHST

.....

Wenn du dich umhörst und fragst, was es überhaupt bedeutet, groß zu werden, wirst du die unterschiedlichsten Antworten bekommen. Meiner Meinung nach ist jemand groß, wenn er (oder sie) alle Bücher gelesen hat, die in diesem Buch vorgestellt werden. Das Lesealter spielt keine Rolle. Und auch nicht, was es für Bücher sind: Bilderbücher, Comics oder Romane. Denn niemand sollte behaupten, dass die einen wertvoller als die anderen wären. Für mich sind nämlich alle gleich unentbehrlich zum Wachsen, und dies aus verschiedenen Gründen. Ich weiß, du wirst fragen: Warum gerade diese und nicht andere? Und reichen überhaupt so wenige Bücher, um groß zu werden?

Vielleicht wird gerade dein Lieblingsbuch fehlen, der entscheidende Autor, die liebste Autorin oder

die Geschichte, die dein Leben verändert hat. Aber die wesentliche Frage ist: Egal welches Buch du auch vermisst, hast du alle hier vorgestellten Bücher schon gelesen?

Ich arbeite seit über zwanzig Jahren in der Kinder- und Jugendbuchbranche und habe mich mit den unglaublichsten, originellsten und genialsten Menschen ausgetauscht, die Bücher verlegen, schreiben oder illustrieren, und es gab immer »gemeinsame« Bücher, die allen bekannt waren und die alle wertschätzten; Meilensteine der Literatur, die ich mir nach und nach notierte. So sind diese Titel zusammengekommen.

Die Bücher, die ich dir hier empfehle, folgen keiner bestimmten Ordnung: Ich fange zunächst mit denen an, die man als Kind vorgelesen bekommen

sollte (will man Leser großziehen, so sollte man viel vorlesen, liebe Erwachsene!), und ich gehe dann zu den Büchern über, die man für sich selbst liest, wenn man etwas älter geworden ist.

Es wird oft beklagt, dass immer weniger Kinder und Jugendliche lesen, und vermutlich stimmt das auch. Vielleicht hängt es aber auch davon ab, welche Bücher wir Kindern empfehlen, wenn sie mit diesem großen Abenteuer anfangen. Und vielleicht fürchten sich die Erwachsenen auch vor der Leichtigkeit und der Fröhlichkeit, oder haben gar Schuldgefühle. So, als ob es unentbehrlich wäre, sich mit schwierigen Wörtern und schwerfälligen Handlungen zu plagen, um über wichtige Sachen zu sprechen.

Von jedem Buch, das ich ausgewählt habe, gebe ich den Titel – auch in der Originalsprache, falls es übersetzt wurde – und das Jahr der ersten Veröffentlichung an. Darüber hinaus empfehle ich immer weitere Bücher des Autors oder der Autorin, die mir interessant scheinen – falls es sie gibt. Dann stelle ich die Hauptfiguren kurz vor und gebe eine knappe Zusammenfassung der Geschichte in einem Satz.

Danach gebe ich mehr Details über die Handlung preis, die dich hoffentlich neugierig machen wer-

den. In manchen Fällen erzähle ich kurz, was passiert (und verrate sogar das Ende), in anderen enthülle ich ein paar Anekdoten über die Entstehung des Buchs. Das Wesentliche steckt aber in der Antwort auf die Frage, warum du das Buch lesen solltest. Außerdem gebe ich jedes Mal an, worauf man bei der Lektüre besonders achten sollte.

Im Abschnitt »Was (vielleicht) nur wenige wissen« findest du interessante Einzelheiten, die ich manchmal im Gespräch mit den Autoren oder ihren Verlegern erfahren habe.

Aus jedem Buch habe ich dann jeweils einen meiner Ansicht nach unvergesslichen Satz oder eine unvergessliche Szene herausgepickt. Ganz zum Schluss verweise ich auf andere Bücher, Comics, Videospiele oder Filme, die inhaltlich zum Buch passen (falls die Lektüre dich besonders begeistert hat).

Es gibt unendlich viele lesenswerte Bücher. Man muss nur lernen, sie zu entdecken. Hoffentlich wird dir diese Übersicht, wenigstens am Anfang, etwas dabei helfen. Du wirst entdecken, dass die meisten Bücher, die dir gut gefallen, dich auf andere Bücher neugierig machen werden. Das ist immer so. Und wenn du irgendwann keine Lust mehr

hast, diesen Empfehlungen hier zu folgen, und selbstständig eigene Lektüren auswählen möchtest, heißt das, dass dieses Buch sein Ziel erreicht hat.

Viele Personen, die wie ich Bücher lieben, haben mir geholfen. Darunter Martina Sala, Sarah Rossi, Andrea Tullio Canobbio und Francesco Spagnol. Zum Schreiben dieses Buches haben mich meine italienischen Verlegerinnen, Gaia Stock und Orietta Fatucci, angespornt. Orietta hätte unter den Empfehlungen gerne auch das Buch von Mario Lodi über den Spatz Cipì gesehen. Na ja, aber so ist es halt: Man liest Bücher, um sie jenen, die man lieb hat, zu empfehlen und vielleicht auch, um herauszufinden, ob sie ihnen gefallen haben oder nicht. Und man lebt immer in Erwartung der nächsten Buchempfehlung eines Freundes.

Pierdomenico Baccalario

WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN



MAURICE SENDAK

VON IHM KÖNNTEST DU NOCH LESEN

1. *Kennys Fenster*
2. *In der Nachtküche*

HAUPTFIGUREN

Max, ein kleiner Racker, der sich als Wolf verkleidet und sein Zimmer in einen Dschungel, sein Bett in ein Segelboot und seine Wut in eine Schar wilder Kerle verwandelt.

Die wilden Kerle, träge und grauenhafte Wesen, die sich jedoch vor Max so sehr fürchten, dass sie jedem seiner Befehle folgen.



Max ist sehr böse auf seine Mutter, weil sie ihn ohne Abendessen auf sein Zimmer geschickt hat, aber er muss darüber hinwegkommen.



Ohne Essen ins Bett zu gehen, vor allem wenn alles schon fertig zubereitet ist, ist eine echt erniedrigende Strafe für ein Kind. Aber wenn man sich schlecht verhalten hat, bleibt einem nichts anderes übrig, als darüber nachzudenken und sich damit auseinanderzusetzen. Der Autor Maurice Sendak weiß genau, wovon er spricht: Diese Erfahrung hat er als kleiner polnisch-jüdischer Junge unter den vielen Einwandererkindern, die gerade in Brooklyn eine neue Heimat gefunden hatten, oft gemacht. Im Gegensatz zu Max, war er jedoch weder mutig noch hatte er eine solche Mutter und vor allem keine ähnlich große Einbildungskraft wie Max. Denn Max' sprudelnde Fantasie lässt ihn das Zimmer in einen dichten Wald, den Teppich in ein weites Meer und das Bett in ein Boot verwandeln, auf dem man mindestens ein Jahr lang segeln kann. So lange braucht man nämlich, um den Ort zu erreichen, wo die wilden Kerle wohnen. Diese sind riesige, wilde Monster

mit fürchterlichen Zähnen und fürchterlichen Krallen, vor denen Max aber überhaupt keine Angst hat. Mit ihnen veranstaltet er einen Riesenradau, bis es ihm keinen Spaß mehr macht und er Heimweh bekommt. So steigt Max wieder in sein Boot. Nach einem weiteren Jahr landet er endlich wieder in seinem Zimmer, und zwar gerade rechtzeitig, um sein Abendessen zu verputzen (das zum Glück noch warm ist). Vielleicht waren die Monster alle nur in seinem Kopf? Tatsächlich hat Sendak später verraten, dass jedes davon eine gewisse Ähnlichkeit mit seinen Eltern, Tanten, Onkeln, Großeltern oder anderen Verwandten aufweist. Das heißt mit jenen Wesen, die uns manchmal widerlich und schrecklich erscheinen, wenn wir klein sind, weil sie uns Befehle geben, denen wir nicht folgen wollen. Doch wenn wir dann groß sind und von zu Hause ausziehen, hoffen wir, sie früher oder später wieder besuchen zu können.

..... • GIB ACHT! •

Auf den wilden Kerl, der auch in dir wohnt.

..... EINE UNVERGESSLICHE SZENE WARUM SOLLTEST DU ES LESEN? ..

Wenn Max den wilden Kerlen befiehlt:

»Und jetzt machen wir Krach!«

Weil es zugleich lustig, gruselig und
abenteuerlich und nur 379 Wörter lang ist.

..... WAS (VIELLEICHT) NUR WENIGE WISSEN

Ursprünglich hätte das Buch eigentlich *Wo die wilden Pferde wohnen* heißen sollen,
aber als Maurice Sendak mit dem Zeichnen anfang, merkte er, dass ihm Pferde nicht
gut gelangen. Daher fragte ihn seine Verlegerin Ursula Nordstrom:
»Maurice, was kannst du besonders gut zeichnen?«.

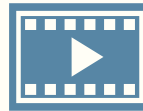
..... • ENTDECKE AUCH •



Den *Grüffelo* von Julia Donaldson und Axel Scheffler, ein Monster, das eine Hommage an Sendaks wilde Kerle ist.



Das Buch *Die Reise* von Aaron Becker, das ohne Worte eine abenteuerliche Reise erzählt.



Den Film *Wo die wilden Kerle wohnen* von Spike Jonze, der eine längere (fast zu lange) Version dieser Geschichte erzählt. Aber die Plüschtiguren sind klasse!

DER GRÜFFELO



JULIA DONALDSON
(ILLUSTRIERT VON
AXEL SCHEFFLER)

VON IHNEN KÖNNTEST DU NOCH LESEN

1. *Wo ist Mami?*
2. *Riese Rick macht sich schick*
3. *Stockmann*
4. *Für Hund und Katz ist auch noch Platz*

HAUPTFIGUREN

Die kleine Maus, aufgeweckt und schlau, bedient sich erst ihrer Fantasie und dann ihrer Intelligenz, um den Wald zu durchqueren, ohne gefressen zu werden.

Der Grüffelo, ein furchterregendes Wesen mit schrecklichen Hauern und schrecklichen Klauen und schrecklichen Zähnen, um Tiere zu kauen. Aber er ist auch der Einzige, der sein Aussehen nicht kennt.



Eine kleine Maus muss einen sehr gefährlichen Wald durchqueren, und dafür braucht sie den Grüffelo.

Vorbild dieser berühmten gereimten Geschichte ist ein altes chinesisches Volksmärchen, in dem sich ein kleines Mädchen als gefürchtete Königin des Dschungels ausgibt und sich so aus den Klauen eines Tigers rettet. Die kleine Maus in dieser Geschichte tut aber viel mehr: Sie wird erst von einem Fuchs als Hauptgang zu einem Gastmahl eingeladen, dann von einer Eule zum Tee und schließlich von einer Schlange zu einem Fest, und jedes Mal gelingt es ihr, durch die bloße Erwähnung des Grüffelos ihr Leben zu retten. Schon der Name des Wesens, mit dem die Maus sich angeblich unbedingt treffen muss, lässt die Tiere erschauern. Um ihre Beschreibung des Biests glaubhafter zu machen, fügt die Maus nach und nach immer schrecklichere Einzelheiten hinzu. Doch als dann der Grüffelo tatsächlich erscheint, ist er genauso schrecklich und fürchterlich, wie sie ihn sich vorgestellt hat. Bevor der Grüffelo die Maus auffrisst, warnt sie ihn aber:

»Alle Tiere im Wald haben Angst vor mir!« Bezweifelt er das etwa? Dann soll er doch mit ihr gehen! Und so führt die Maus ihn zur Schlange, zur Eule und zum Fuchs, und alle drei laufen entsetzt davon, sobald sie den Grüffelo sehen. Der kommt nicht dahinter, dass die Tiere vor ihm und nicht vor dem Nager Angst haben, und so kann die kleine Maus endlich in aller Seelenruhe an ihrer Eichel knabbern.

Die Schönheit dieser Geschichte liegt in ihrem perfekten Aufbau, in den unvergesslichen Reimen der Autorin, die sie immer wieder auf der Bühne unter Einbeziehung ihrer ganzen Familie vorträgt (ihr Mann begleitet sie auf der Gitarre), und nicht zuletzt in den wunderschönen Bildern des deutschen Illustrators Axel Scheffler, der in London lebt (solange kein Grüffelo ihn vertreibt).

..... • GIB ACHT! •

Benutze jedem gegenüber die richtigen Worte.

..... EIN UNVERGESSLICHER SATZ WARUM SOLLTEST DU ES LESEN?

»Wie dumm von der Eule! Sie fürchtet sich so.
Dabei gibt's ihn doch gar nicht, den Grüffelo!«

Weil es ein starkes Lehrstück über
Schlauheit ist, und darüber, dass wir uns
von außen gesehen kaum erkennen.

..... WAS (VIELLEICHT) NUR WENIGE WISSEN

Scheffler hat auch einen Bruder vom Grüffelo erfunden: den Brüsselo. Dieses Monster soll nur die Engländer erschrecken (oder eigentlich nur die Hälfte von ihnen, die für den Brexit gestimmt hat), damit sie verstehen, dass ohne den zeichnerischen Beitrag eines Europäers wie ihm eine der erfolgreichsten britischen Kindergeschichten der letzten Jahre gar nicht existieren würde.

..... • ENTDECKE AUCH •



Die Geschichten vom Kater *Slinky Malinki*, die von Linley Dodd gereimt wurden und voll von lautmalerischen Wörtern sind.



Die Animationsfilme *Der Grüffelo* und *Das Grüffelokind*.



Ein anderes lustiges Monster, das Dita Zipfel und Mateo Dineen erfunden haben und das *Monsta* heißt.



Die Geschichte vom Grüffelo als Theaterstück. Es wird in ganz Europa von vielen Theaterensembles aufgeführt. Vielleicht auch mal in deiner Stadt!

1969

THE VERY HUNGRY

